



Berufsbegleitende Weiterbildung

Tiergestützte Pädagogik / Tiergestützte Therapie

Tiergestützte Fördermaßnahmen

mit

Abschlusszertifikat

Das Institut für soziales Lernen mit Tieren ist im Februar 2008 als erste Ausbildungsstätte anerkannt worden, die Tiergestützte Therapie, Tiergestützte Pädagogik und Tiergestützte Fördermaßnahmen nach den Standards der International Society for Animal Assisted Therapy (ISAAT) lehrt.

Thema: Professioneller, unterstützender Einsatz von Tieren in den Bereichen: Pädagogik, Sozialarbeit, Therapie und Pflege

Betreffende Berufsfelder:

PädagogInnen
TherapeutInnen
Alten- und KrankenpflegerInnen

Max. 10 % der Teilnehmerplätze stehen Interessierten aus anderen Berufsfeldern zur Verfügung

Ziel der Weiterbildung:

Die Weiterbildung soll den TeilnehmerInnen auf der Basis ihrer grundständigen Berufsausbildung durch die Verknüpfung von theoretischen und praktischen Inhalten die Möglichkeit eröffnen, Tiere professionell in unterschiedlichsten therapeutischen und pädagogischen/sozialen Arbeitsbereichen einzusetzen.

Dauer der Weiterbildung:

Die Weiterbildung umfasst einen Zeitraum von 16 Monaten mit 220 Unterrichtsstunden inkl. Praxiseinheiten (30 Stunden) und 80 betreute Stunden an der Abschlussarbeit. Es werden insgesamt sieben Blockveranstaltungen (Freitag 18.00 Uhr bis Sonntag 14.00 Uhr) und zwei Wochenblöcke (Montag 13:00 Uhr bis Freitag 14:00 Uhr) inklusive Prüfungswochenende stattfinden. Außerdem werden Hospitationsmöglichkeiten (40 Std.) in verschiedenen sonderpädagogischen Einrichtungen angeboten. Darüber hinaus werden Referate erarbeitet, sowie eine schriftliche Abschlussarbeit erstellt. Nach bestandener mündlicher Prüfung erhalten die TeilnehmerInnen ihr Abschlusszertifikat (Tiergestützte Pädagogik, Tiergestützte Therapie oder Tiergestützte Fördermaßnahmen).

Inhaltliche Teilbereiche der Weiterbildung:

Psychologie der Mensch-Tier-Beziehung
Einsatz von Nutztieren im (sonder-) pädagogischen Arbeitsfeld
Tiergestützte Therapie im Rahmen der Psycho- und Ergotherapie sowie Psychiatrie
Der Einsatz von Tieren im Heimalltag, in Begegnungshäusern und Kliniken
Tiergestützte Pädagogik und Therapie im europäischen Ausland
Hygiene
Haftungs- und Versicherungsfragen u.v.m.

Kostenloses Absolvententreffen – Einmal jährlich Austausch und Vernetzung ehemaliger Teilnehmer:

Wir bieten unseren ehemaligen Absolventen einmal im Jahr die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Treffens auszutauschen und zu vernetzen.



Mitwirkende DozentInnen

PD Dr. Andrea Beetz (Universität Erlagen-Nürnberg)
Dr. Dieter Bödeker (prakt. Tierarzt)
Dr. Willa Bohnet (Tierärztlichen Hochschule Hannover, Inst. Tierschutz u. Verhalten)
Dr. med. Dr. med. vet. Armin Claus (Klinik f. Kinder- u. Jugendpsychiatrie u. Psychotherapie, Köln-Holweide)
Hannelore Dangela-Beuven (Leiterin Kamelhof, Praxis für Physiotherapie)
Bibi Degn (TTEAM, Linda Tellington-Jones)
Cornelia Drees (Mensch-Tier-Begegnungshaus)
Dr. Nienke Endenburg (NL) (Universität Utrecht)
Dr. Dorit Feddersen-Petersen (Universität Kiel; Institut für Haustierkunde)
Dr. Klaus Fitting-Dahlmann (Universität Köln)
Dr. phil. Elisabeth B. Frick Tanner (Praxis für Psychotherapie)
Dr. Christian Große-Siestrup (Verein Leben mit Tieren)
Prof. Dr. Hansjoachim Hackbarth (Tierärztliche Hochschule Hannover)
Prof. Dr. Thomas Hennemann (Universität Köln)
Karin Kiesendahl (L) (SOS Kinderdorf)
Dr. Norbert Kummerfeld (Tierärztliche Hochschule Hannover)
Prof. Dr. Kurt Kotrschal (A) (Konrad-Lorenz-Forschungstiftung)
Prof. Dr. Krista Mertens (Humboldt-Universität zu Berlin)
Daniela Munichsdorfer (L) JVA Luxembourg
Frank Preuss (Versicherungsbüro Hannover)
Christina Rath (Sonderschulpädagogin)
Christel Simantke (Beratungsstelle Artgerechte Tierhaltung; Witzenhausen)
Christiane Schuler (Systemische Familientherapie, Traumtherapie)
Dr. Andreas Schwarzkopf (Universität Würzburg)
Ijsbrand Snoeij (NL) (Fürsorgebauernhof)
Prof. Dr. Dieter Steinhagen (Tierärztliche Hochschule Hannover)
Ingrid Stephan (Institut für soziales Lernen mit Tieren)
Dr. med. Robert A. Tanner-Frick (Praxis für Psychotherapie)
Prof. Dr. Dennis C. Turner (CH) (Institut für angewandte Ethologie u. Tierpsychologie)
Daan Vermeulen (Praxis für Physiotherapie) (unter Vorbehalt)
Angela Vogt (Tiergestützte Arbeit mit Neuweltkameliden u. Kindern / Jugendlichen)

Weitere Informationen über die DozentInnen: www.lernen-mit-tieren.de

Teilnahmevoraussetzungen

Für die Aufnahme der Weiterbildung sind in der Regel eine abgeschlossene Ausbildung an einer Fachschule bzw. ein abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule (Fachbereiche: Pädagogik, Therapie, Alten- oder Krankenpflege) und eine zweijährige berufliche Tätigkeit Voraussetzung – Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

Teilnehmerzahl / Veranstaltungsort

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 24 begrenzt. Die Veranstaltungen werden in der Wedemark bei Hannover durchgeführt.

Kosten der Fortbildung

Kurse 44 u. 45 (Beginn: April/Mai 2017 in 30900 Wedemark):
€ 4.750,- inkl. Kursunterlagen und inkl. € 300,- Prüfungsgebühren
(zahlbar in vier Teilbeträgen wie folgt: € 400,00 bei Anmeldung, der 1. Teilbetrag in Höhe von € 1.450,00 drei Monate vor Kursbeginn, 2. Teilbetrag in Höhe von € 1.450,00 drei Monate nach Kursbeginn, 3. Teilbetrag in Höhe von € 1.450,00, neun Monate nach Kursbeginn).

Achtung: Sollten Sie einen Bildungsscheck/Prämiengutschein beantragen, darf die Anmeldung zur Weiterbildung vorab noch nicht erfolgt sein! Bitte sprechen Sie uns an!

Fortbildungspunkte für ErgotherapeutInnen

Während der Weiterbildung können von ErgotherapeutInnen Fortbildungspunkte erworben werden. Die Anzahl der Fortbildungspunkte richtet sich nach der Länge bestimmter Vorträge. Die Gesamtzahl beträgt jedoch mindestens 60 Fortbildungspunkte.



Bewerbungsbogen

für die berufsbegleitende Weiterbildung Tiergestützte Pädagogik / Tiergestützte Therapie / Tiergestützte Fördermaßnahmen Kurs

Name		Bitte ein Passbild einfügen
Vorname		
Strasse		
PLZ, Ort		
Tel. / Mobil		
Fax		
Email		
Geb. Datum / Ort		
Ausbildung <i>(bitte Kopie Berufsabschluss beilegen)</i>		
Berufserfahrung		
Ihre bisherigen Erfahrungen mit Tieren		
Eigene Motivation für diese Weiterbildung		
Welche beruflichen Perspektiven sehen Sie beim Einsatz von Tieren		

Ich bin damit einverstanden, dass meine Anschrift, Telefonnummer und Mail-Adresse in die Teilnehmerliste aufgenommen wird

Ich plane einen Bildungsgutschein / einen Bildungsscheck zu beantragen.

Wie haben Sie vom Institut für soziales Lernen mit Tieren und der Weiterbildung erfahren?
(Angabe freiwillig)

Ort

Datum

Unterschrift